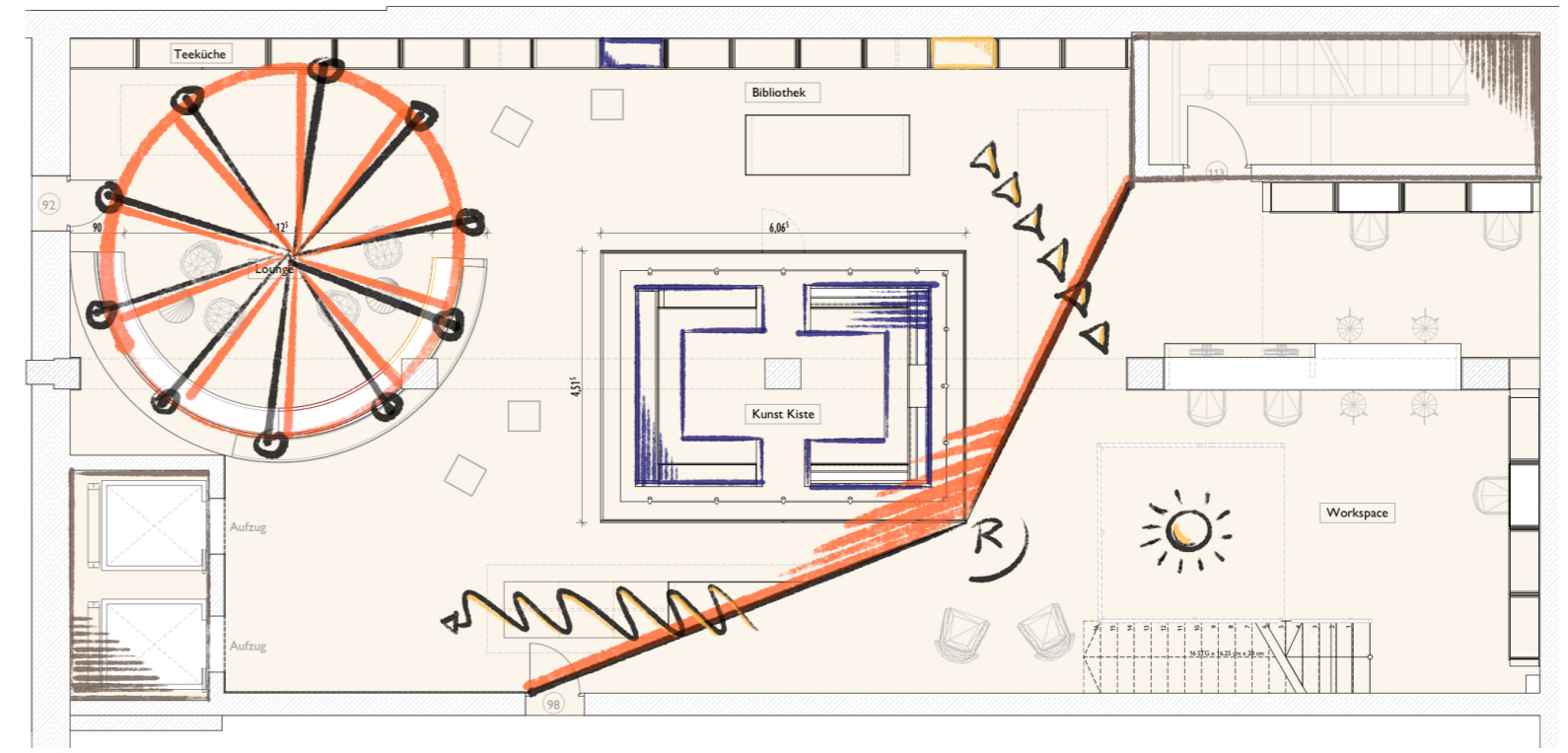


# ANNA BLUMEs wohnzimmer

## ÜBERRASCHEN. IRRITIEREN. PROVOZIEREN

Der Entwurf *Anna Blumes Wohnzimmer* in der Stadtbibliothek Hannover wirkt als Atmosphärenverstärker für den Bestand. Bisher wirkte der Raum urig, gemütlich und warm mit wenig Sonnenlicht, lud jedoch nicht zum Verweilen ein. Inspiriert von Collagen und einem Gedicht von Kurt Schwitters erstrahlt der Raum nun in neuem Glanz. Kontrastierende Farben, Haptiken und Oberflächen schaffen eine spannungsreiche und inspirierende Atmosphäre, wodurch das Gedicht *An Anna Blume*

erlebbar wird und die Besucher\*innen zum Träumen verführt. Je tiefer man in *Anna Blumes Wohnzimmer* eindringt, desto intimer wird die Atmosphäre. Über den Workspace und die Bibliothek gelangt man in die gemütliche Lounge, die zur Kommunikation anregt. Das Herz und der Blickfang des Wohnzimmers ist die farblich und räumlich hervorgehobene Kunstkiste. Durch diesen harmonischen Zusammenklang aus Kunst und Literatur wird ein Ort für die Bevölkerung geschaffen um zu überraschen, zu irritieren und zu provozieren.



### WORKSPACE

Der erste Bereich ist der Workspace, in dem sich Einzelarbeitsplätze, PCs und Ruhezone befinden. Wegen der direkten Verbindung zur Galerie des Erdgeschosses soll ein ruhiger Bereich geschaffen

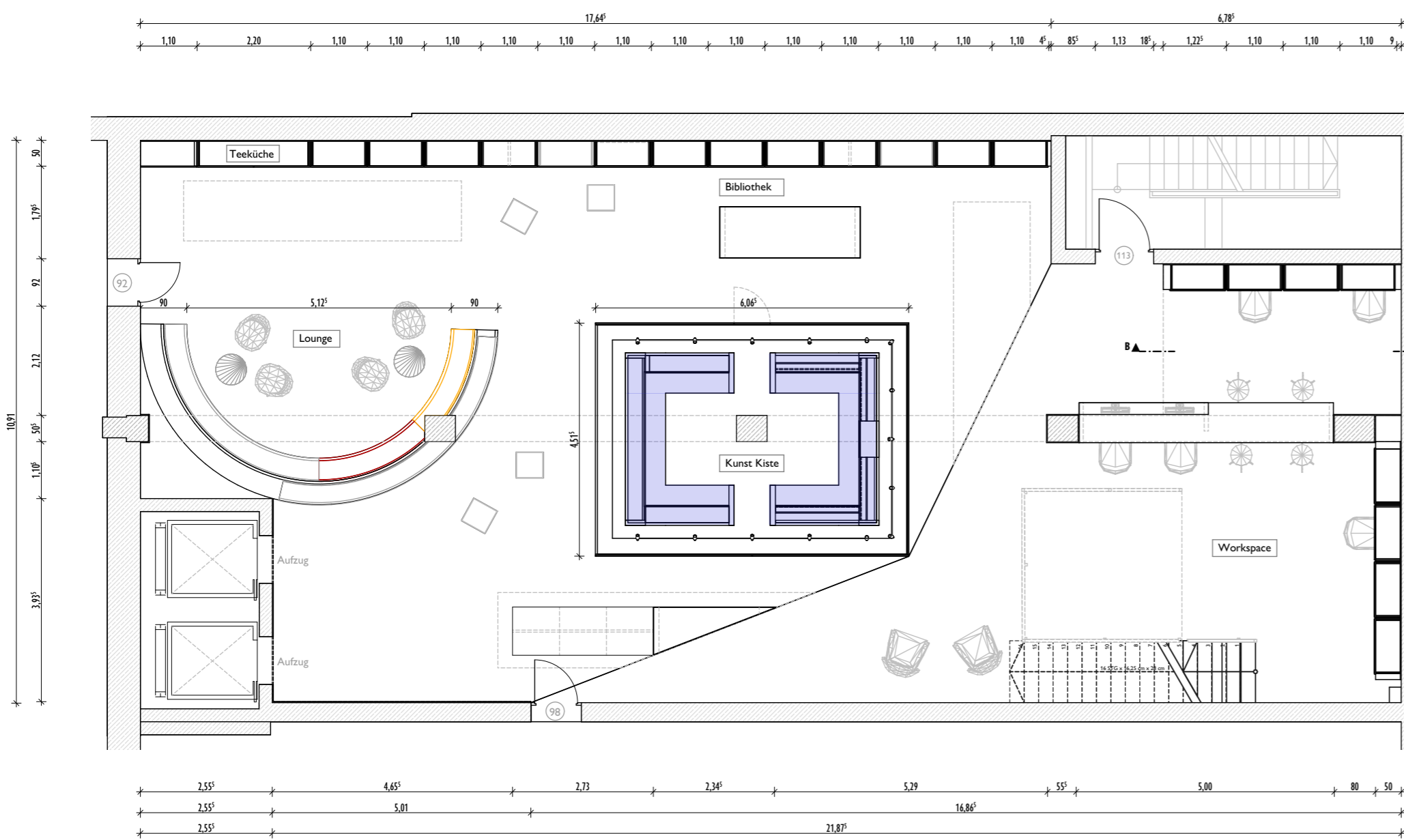
werden, um keine akustischen Störungen für den Rest des Gebäudes hervorzurufen. Über die Galerie fällt Sonnenlicht in den Workspace, welches durch die helle Einrichtung betont wird.



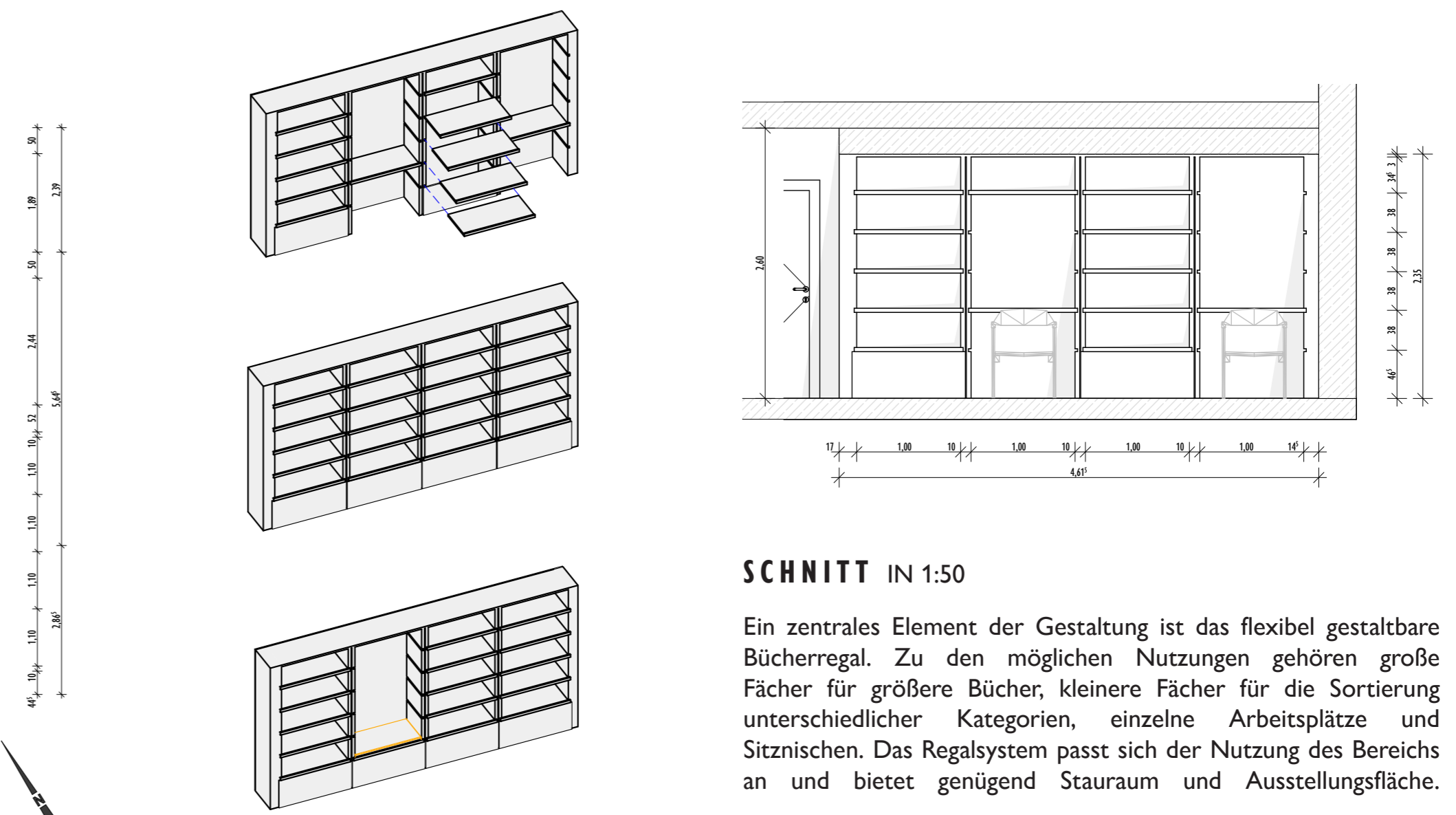
### KUNST KISTE

Die Kunst Kiste bildet das Herzstück von *Anna Blumes Wohnzimmer*. Die Bestandsregale werden umgenutzt und farbig akzentuiert. So trennt sich die Kiste optisch stark vom umgebenden Raum ab und

bietet Platz für Kunstwerke unterschiedlicher Art. Durch die farbige Inszenierung bekommen die Kunstwerke einen starken Fokus und die Kiste wirkt so geradezu als Wurzel und Essenz der Etage.



### GRUNDRISS IN 1:100



### SCHNITT IN 1:50

Ein zentrales Element der Gestaltung ist das flexibel gestaltbare Bücherregal. Zu den möglichen Nutzungen gehören große Fächer für größere Bücher, kleinere Fächer für die Sortierung unterschiedlicher Kategorien, einzelne Arbeitsplätze und Sitznischen. Das Regalsystem passt sich der Nutzung des Bereichs an und bietet genügend Stauraum und Ausstellungsfläche.

### STECKSYSTEM



### BIBLIOTHEK

Wie in einer klassischen Bibliothek wird der Bereich von raumhohen Regalen dominiert. Diese sind flexibel gestaltbar, indem die Böden flexibel gesetzt werden können. Dadurch werden

sie an unterschiedliche Nutzungen angepasst. Einige Regale und Sitzbereiche werden in Kontrastfarben eingefärbt, um Akzente zu setzen und an die Collagen von Kurt Schwitters zu erinnern.



### LOUNGE

Die Lounge ist eine Hommage an die Kurt-Schwitters-Collagen. Die linearen Strukturen im Raum werden hier auffallend von runden Formen unterbrochen. Dadurch grenzt sich dieser

Bereich vom restlichen Raum ab. Mit seinen organischen Formen und gemütlichen Sitzmöglichkeiten lädt die Gestaltung zum Austausch, zur Kommunikation und zum Verweilen ein.